

LANDESVERBAND

Bilanz

Mitgliederentwicklung positiv Seite 14

Trauer

Gründungsmitglied verstorben Seite 14

Reisen mit dem VdK

Familienurlaub auf Rügen Seite 15

VdK beim Tag der Niedersachsen

Zum 36. Mal findet der Tag der Niedersachsen statt, in diesem Jahr ist Wilhelmshaven Austragungsort. Vom 14. bis 16. Juni 2019 verwandelt sich die Hafenstadt zwischen Hauptbahnhof und Kaiser-Wilhelm-Brücke in eine riesige Ausstellungsfläche. An dieser Großveranstaltung nimmt auch der Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen teil.

„Wir möchten uns den Besuchern präsentieren und auf unsere Angebote aufmerksam machen“, erklärt Landesvorsitzender Friedrich Stubbe. Den Stand des VdK finden Besucher auf der Info- und Erlebnismeile am Bontekai mit der Nummer 622. An der dreitägigen Veranstaltung nehmen zahlreiche Vereine und Aussteller aus ganz Niedersachsen teil, zudem gibt es diverse Bühnenprogramme.

Beim letzten Tag der Niedersachsen 2017 in Wolfsburg waren rund 300000 Besucher vor Ort – mit ähnlichen Zahlen rechnen die Veranstalter auch dieses Mal. „Wir freuen uns auf ein großes Publikum und laden alle Interessierten und ganz besonders natürlich unsere Mitglieder ein, uns am VdK-Stand zu besuchen“, so Friedrich Stubbe.

BESUCHEN SIE UNS!

VdK-Stand 622 auf der Info- & Erlebnismeile am Bontekai in Wilhelmshaven.

- 14. Juni: 16 bis 20 Uhr
- 15. Juni: 10 bis 20 Uhr
- 16. Juni: 11 bis 18 Uhr

Persönliche und ortsnahe Betreuung wichtig

Geschäftsstellen in Cloppenburg und Westerstede erstrahlen in neuem Glanz – feierliche Eröffnung

Gleich zwei Geschäftsstellen hat der Landesverband Niedersachsen-Bremen umgebaut beziehungsweise renoviert und nun in feierlichem Rahmen wiedereröffnet. Hintergrund sind die stetig steigenden Mitgliederzahlen.

Mit einem Tag der offenen Tür feierte zunächst die Geschäftsstelle in Cloppenburg ihre gelungene Wiedereröffnung: Neben den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren zahlreiche Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Kirche erschienen. Unter anderem gratulierte Silvia Breher, Mitglied des Deutschen Bundestags (MdB), Christoph Eilers, Mitglied des Niedersächsischen Landestags (MdL), Cloppenburgs Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese und der stellvertretende Landrat Hermann Schröer.

Umbau in Cloppenburg

In mehreren Monaten erfolgte der schrittweise Umbau von einer kleinen Geschäftsstelle mit angrenzender Wohnung zu modernen Geschäftsräumen für die Beratung von knapp 6500 Mitgliedern. Hintergrund für die Neugestaltung der Geschäftsstelle seien vor allem die stetig steigenden Mitgliederzahlen, so VdK-Landesverbandsgeschäftsführer Holger Grond. Eine Entwicklung, die sich andere Organisationen in Politik und Gesellschaft sicher auch wünschen würden. „Für uns ist das natürlich positiv zu bewerten. Andererseits zeigt der große Beratungsbedarf auch deutlich, dass in unserem Land eben nicht alles in Ordnung ist und die Menschen Hilfe und Unterstützung



Mit Prominenz: In Cloppenburg eröffneten unter anderem MdB Silvia Breher (Dritte von rechts) und Landesgeschäftsführer Holger Grond (Mitte) die neuen Geschäftsräume.

benötigen, um ihr Recht durchsetzen zu können“, mahnte Grond.

In sozialrechtlichen Angelegenheiten – etwa bei den Themen Behinderung, Pflege, Rente oder der Beantragung einer Reha – erhalten die Mitglieder des Kreisverbands Cloppenburg juristische Unterstützung von Kreisgeschäftsführerin Nora Parakenings und ihren Assistentinnen Manuela Simon und Gabriele Nienaber. Ebenfalls aus Cloppenburg betreut werden die Kreisverbände Vechta und Diepholz von Geschäftsführer Christoph Dopheide und seiner Assistentin Christiane Deeken. Ein besonderer Dank ging an Rita Meyer, Vorsitzende des Ortsverbands Cloppenburg, für die Organisation der Eröffnungsfeier.

Dauerhaft in Westerstede

Besonders freuen dürfen sich auch die VdK-Mitglieder aus dem Kreisverband Ammerland: Die vormals nur für die wöchentliche

Außenberatung besetzten Büroräume an der Wilhelm-Geiler-Straße in Westerstede sind nun zur Geschäftsstelle umgebaut worden. Hier berät Kreisgeschäftsführer Uwe Körper mit seinen Assistentinnen Karin Heel und Katharina Moldenhauer die Mitglieder, was zuvor größtenteils aus Oldenburg erfolgte. Dass der VdK nun endlich dauerhaft in der Kreisstadt ansässig ist, sei ein großer Schritt, fasste Kreisvorsitzender Bernd Kossendey zusammen. Und Landesvorsitzender Friedrich Stubbe erklärte: „Wir wollen weite Fahrtwege vermeiden und ein eindeutiges Signal an unsere Mitglieder und auch neue Interessierte senden: Die persönliche und ortsnahe Betreuung unserer Mitglieder ist für uns enorm wichtig.“ Gerade für mobilitätseingeschränkte Personen sei es notwendig, die Beratung schnell zu erreichen.

Allein im Ammerland gehören dem Verband knapp 5000 Mitglieder an. Über diese Entwicklung



Freude in Westerstede: Kreisgeschäftsführer Uwe Körper, Ortsvorsitzende Johanna Baasen, Assistentin Karin Heel, Landesvorsitzender Friedrich Stubbe und Kreisvorsitzender Bernd Kossendey (von links).

Kontakt

Erreichbar sind die Geschäftsstellen wie folgt:

🏠 **VdK-Geschäftsstelle Cloppenburg**
Beethovenstraße 11

☎ (04471) 2046

@ gs-cloppenburg@vdk.de

🏠 **VdK-Geschäftsstelle Vechta-Diepholz**
Beethovenstraße 11

☎ (04471) 7023734

@ gs-vechta-diepholz@vdk.de

🏠 **VdK-Geschäftsstelle Westerstede**
Wilhelm-Geiler-Straße 3

☎ (04488) 5202392

@ gs-ammerland@vdk.de

Nutzung der neuen Medien ist keine Frage des Alters

Kreisarbeitstagung in Cuxhaven informiert über Öffentlichkeitsarbeit – wertvolle Tipps für ehrenamtlich Aktive

Zu ihrer jährlichen Arbeitstagung trafen sich mehr als 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VdK im Kreis Cuxhaven. Dabei standen neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch neue Medien und das Thema Inklusion auf dem Programm.

Christina Diekmann, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im VdK-Landesverband, gab den Ehrenamtlichen Tipps, wie sie die Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen in der regionalen Presse gezielt für sich nutzen und welche Unterstützung sie vom Landesverband erhalten können. Ein

entscheidender Punkt war dabei die Erstellung einer Pressemeldung – das klassische Medium, um Informationen aus den Ortsverbänden an die Zeitungen zu übermitteln und so auch Außenstehende auf die Aktionen des VdK aufmerksam zu machen. „Die Möglichkeit wollen wir unbedingt nutzen, denn wir sind mit rund 3800 Mitgliedern zwar schon ein recht großer Kreisverband, doch freuen wir uns stets über jeden neuen Interessenten“, waren sich die Ehrenamtlichen einig.

Wie wichtig es ist, zu jedem Text immer auch gute Fotos zu veröffentlichen, war den Teilnehmern

schnell klar, als sie sich ihr eigenes Leseverhalten der Tagespresse vor Augen führten. Welche Rechte abgebildete Personen haben und worauf die Fotografen aus den Ortsverbänden zu achten haben, erläuterte anschließend Helen Alberding, die auf die Online-Medien des VdK aufmerksam machte und zugleich die Vorteile einer ortsverbands-eigenen Webseite hervorhob.

Auch Landesvorsitzender Friedrich Stubbe nahm auf Einladung des Kreisvorsitzenden Lothar Grünwald an der Veranstaltung teil.

„Für mich ist die Nutzung der neuen Medien keine Frage des Alters. Genauso wie der gesamte Ehrenamts-



Austausch im Ehrenamt: Landesvorsitzender Friedrich Stubbe im Dialog mit den Ehrenamtlichen.

bereich des VdK. Wir sind offen für Jung und Alt“, erklärte er. Und verwies auch auf die jährlichen Eh-

renamtsschulungen des Landesverbands, bei denen Informationen gegeben, aber auch gezielt Fragen gestellt werden sollen, um die Arbeit vor Ort zu erleichtern.

Anschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, bevor Gerd Drewes, der Vorsitzende des Beirats für

Inklusion über Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten in Cuxhaven informierte.

„Einen VdK ohne Ehrenamt wird es nicht geben!“

VdK-Geschäftsführer Holger Grond zieht auf Rechtsschutztagung Bilanz – Mitgliederentwicklung positiv

Zu ihrer jährlichen Rechtsschutztagung trafen sich die Kreisgeschäftsführer des VdK Niedersachsen-Bremen nun in Barsinghausen. 26 Volljuristen kamen zusammen, um sich über ihre Arbeit auszutauschen sowie über die neuesten Entwicklungen im Landesverband und die Mitgliederentwicklung zu diskutieren.

„Gerade aufgrund der räumlichen Entfernung zwischen den einzelnen Geschäftsstellen ist ein regelmäßiger Austausch besonders wichtig, damit wir uns bestmöglich für unsere Mitglieder einsetzen können“, erklärte Landesverbandsgeschäftsführer Holger Grond zu Beginn der Tagung. Dass dies durchaus erfolgreich verläuft, zeigen die Zahlen zum Rechtsschutz aus dem Jahr 2018: In rund 13000 Verfahren konnten die Juristen Nachzahlungen von knapp sieben Millionen Euro für ihre Mitglieder erstreiten – das waren noch einmal 300000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Und mehr als jeder zweite Rechtsfall wurde positiv entschieden. Die Hauptthemen in der Beratung sind Erwerbsminderungsrente und Anerkennung einer Schwerbehinderung.

Auch die Mitgliederentwicklung ist durchaus positiv zu bewerten. Allein in den vergangenen acht Jahren konnte der Landesverband ei-



Geschäftsführer Holger Grond informiert über die positive Mitgliederentwicklung im Landesverband.

nen Anstieg von 40 Prozent verbuchen. Besonders erfreut zeigte sich der stellvertretende Geschäftsführer Jürgen Johann über den verstärkt genutzten Online-Antrag auf der VdK-Webseite. „Seit knapp einem Jahr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, über das Internet bei uns Mitglied zu werden. Und wir können sagen: Diese Option wird in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung hervorragend angenommen. Allein in den vergangenen Monaten konnten so weit über tausend Mitgliedschaften abgeschlossen werden!“ Johann warb auch noch ein-

mal für die Partner- und Familienmitgliedschaften, bei denen (Ehe-)Partner oder Familienangehörige nur die Hälfte des Beitrags zahlen, aber von den vollen Leistungen des VdK profitieren. Niedersachsen-Bremen ist übrigens der einzige Landesverband, der seinen Mitgliedern diese Vorteile bietet.

Online-Antrag beliebt

Weiter wurden die Erwartungen der Mitglieder an den Rechtsschutz diskutiert und Verbesserungen für die Arbeitsabläufe in den inzwi-

schon 26 Geschäftsstellen besprochen. Auch der Datenschutz von Mitgliedsdaten und im Ehrenamt sowie die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit des Verbands waren Inhalte der Tagung. Beim Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ging es um die Außenwerbung. Welche Änderungen im Sozialrecht, Tipps und Informationen können Mitgliedern und Interessierten an die Hand gegeben werden? Und wie kann mit der Berichterstattung über erfolgreiche Fälle aus der Rechtsberatung auf sozialpolitische Missstände hingewiesen werden?

Einen großen Bereich nahm am zweiten Tag die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen ein. Zunächst wurde der neue Online-Bereich für das Ehrenamt vorgestellt. In dem passwortgeschützten Portal können ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr unter anderem Dokumente für ihre Vorstandsarbeit herunterladen, Werbemittel anfordern und hilfreiche Informationen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

nachlesen – und sind dabei unabhängig von den Öffnungszeiten ihrer Geschäftsstellen.

Generationenwechsel

Anschließend wurde in die Zukunft geblickt und diskutiert, wie der Generationenwechsel im Ehrenamt gelingen kann und welche Möglichkeiten sich bieten, um regelmäßig neue Interessierte für diesen Bereich anzuwerben. Die stellvertretende Landesvorsitzende Jutta Da Corte mahnte in diesem Zusammenhang: „Wenn wir Nachwuchs generieren wollen, müssen in den Vorständen frühzeitig jüngere Generationen mit eingebunden und neue Ideen zugelassen werden!“ Und helfende Hände werden stets benötigt, denn „einen VdK ohne Ehrenamt wird es nicht geben!“, so Geschäftsführer Holger Grond. Er erläuterte abschließend noch einmal, wie wichtig die Arbeit jedes einzelnen Ehrenamtlichen ist und welche Aufgaben der Verband für sich verortet: „Der VdK verhilft seinen Mitgliedern im sozialen Bereich zu ihrem Recht, leistet mit Veranstaltungen und Aktionen vor Ort einen Beitrag gegen die Vereinsamung und macht sich zudem stark für den Generationenaustausch, denn bei uns ist die gesamte Familie Mitglied – vom Kleinkind bis zum Rentner.“ **Christina Diekmann**

Stolze 50 Jahre dabei



Bereits ein halbes Jahrhundert ist Meta Pott (Mitte) Mitglied im VdK! Gern nimmt die 101-Jährige noch immer an den Veranstaltungen ihres Ortsverbands Harsefeld teil. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten nun Kreisvorsitzender Erwin Schlüter und Ortsvorsitzende Maike Alpers ganz herzlich. 40 Jahre hält Horst Todt (links) dem VdK die Treue, Magdalena Reese (Zweite von rechts) ist seit 25 Jahren Mitglied. Beide erhielten ebenfalls Blumen und eine Ehrenurkunde zum Dank.

† IN MEMORIAM

Helmut Münstermann

Der VdK-Ortsverband Schierbrok trauert um sein Gründungsmitglied Helmut Münstermann. Er ist am 30. März 2019 im Alter von 99 Jahren verstorben. Zunächst als Kassierer im Vorstand tätig, wurde er 1977 zum Vorsitzenden des Ortsverbands gewählt und hatte dieses Amt 25 Jahre inne. Anschließend wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Durch seine stets freundliche und hilfsbereite Art war er bei den Mitgliedern sehr beliebt. Sein Name ist nach über 70 Jahren Mitgliedschaft untrennbar mit dem VdK verbunden. Dafür ist der Ortsverband Schierbrok dankbar und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

VdK-Verdienstmedaille

Ortsverband Wilhelmshaven ehrt Oswald Kruse

Das herausragende Engagement eines Mitglieds wurde nun im Ortsverband Wilhelmshaven ausgezeichnet: Oswald Kruse engagiert sich seit 25 Jahren ehrenamtlich im Sozialverband VdK.

ausdrücklich für ihre Treue, ein Zeichen für den Zusammenhalt und das Miteinander im Sozialverband VdK, und bat darum, sich auch ehrenamtlich zu engagieren, um weiterhin die Positionen sozial Benachteiligter vertreten zu können.

Seit Beginn seiner Mitgliedschaft ist Oswald Kruse im Vorstand seines Ortsverbands aktiv und bereits seit vielen Jahren auch im Kreisverband Friesland-Wilhelmshaven. Dafür überreichte ihm während der Jahreshauptversammlung die stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Birgit Becker die Verdienstmedaille des VdK. Sie und Ortsvorsitzender Andreas Rohloff dankten Kruse für seinen tatkräftigen Einsatz. Der Jubilar setzt sich – zunächst als stellvertretender Vorsitzender und später als Vorsitzender des Ortsverbands sowie aktuell als Beisitzer – bereits seit einem Vierteljahrhundert ehrenamtlich für den VdK ein.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden außerdem Werner Engel (54 Jahre), Theo Hillmann und Helga Wehn (beide 30 Jahre) sowie Sophie Buse, Wolfgang Guttzeit, Helmut Kiehne, August Kruse, Astrid Langenhan, Uwe Pinske und Detlef Schön (jeweils 25 Jahre) geehrt. Seit 20 Jahren im VdK sind Joachim Hoheisel und Irmgard Niekrens. Der Vorsitzende Andreas Rohloff bedankte sich



Andreas Rohloff (links) und Birgit Becker dankten Oswald Kruse für seine ehrenamtliche Arbeit im VdK.

Foto: WZ-Bilddienst

Gut. Sie können Ballons knoten – dafür können wir Steuern!



Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Abs. 1 S. 1 EStG.

Das lohnt sich.

VdK Mitglieder sparen sich die Aufnahmegebühr

Steuererklärung von der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

www.lohi.hamburg

IMPRESSUM

Landesteil
Niedersachsen-Bremen
Sozialverband VdK
Niedersachsen-Bremen
Verantwortlich:
Christina Diekmann
Anschrift:
VdK Niedersachsen-Bremen
Landesredaktion VdK-ZEITUNG
Nikolausstraße 11
26135 Oldenburg
Telefon (0441) 210 29-0
Fax (0441) 210 29-10
E-Mail diekmann@vdk.de
Internet www.vdk.de
niedersachsen-bremen

NEUE ANGEBOTE IN 2019

Familienurlaub auf Rügen: toben und wandern

Mit dem VdK-Reisedienst ganzjährig auf die Ostseeinsel – Indoor-Spielplatz und Kinderbetreuung inklusive

Erstmals bietet der VdK-Reisedienst einen Urlaub für Familien mit Kinderprogramm an. Auf Deutschlands größter Insel unmittelbar am Eingang zum Nationalpark Jasmund liegt das 4-Sterne PRECISE RESORT RÜGEN. Die spektakulären Kreidefelsen sind nur eine Wanderung durch herrliche Natur entfernt und die Ostsee lädt zum Baden an wunderschönen Stränden ein.

Der Höhepunkt für alle kleinen Eroberer ist der 1500 Quadratmeter große Indoor-Spielplatz. Hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Die Jüngsten (bis vier Jahre) erkunden den separaten Spielbereich. Für Kinder bis zwölf Jahre gibt es eine Kartstrecke, Tobelandschaft, Rutschen, Airhockey, Fußball sowie eine Trampolinanlage mit sechs Sprungflächen und vie-

lem mehr. Außerdem verfügt die Anlage über eine 1500 Quadratmeter große Bade- und Saunalandschaft mit Innen- und Außenpool, Spa-Service und 450 Quadratmeter großem Beauty- und Wellnessbereich sowie kostenfreiem WLAN. Zusätzlich tragen ein Restaurant, Sporteinrichtungen, Kids-Club und Streichelgehege (saisonabhängig) zu einem abwechslungsreichen (Kurz-)Urlaub bei. Auf die Erwachsenen wartet Entspannung in der großzügigen Saunawelt mit Erlebnisdusche, Außentauchbecken und dem ganzjährig blühenden Saunagarten.

Inklusiv-Leistungen

Unterbringung im Doppelzimmer oder Zwei-Raum-Apartment (Zuteilung vor Ort), Genießer-Frühstück vom Buffet, Bade- und Saunalandschaft, beheizter Außen-



Für Wasserratten geeignet: Gleich vier große Rutschen bietet die Badelandschaft auf Rügen.

Whirlpool, Wasserrutsche, Media-Sauna, Dampfsauna, Erlebnisdusche, Außenbecken (saisonal), Saunagarten und Fitnessbereich, Nutzung des Indoor-Spielplatzes.

Für Vollzahler Handtuchservice in der Therme. Die Kinderbetreuung erfolgt laut Wochenprogramm.

Drei Nächte kosten ab 99 Euro pro Person, Kinder bis zwölf Jahre

zahlen 30 Euro. Die Reise ist ganzjährig buchbar mit drei, vier oder sieben Tagen Aufenthalt. Alle Termine, weitere Informationen sowie Preise finden Sie im Sonderprospekt.

Reiseveranstalter ist die Emden Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co. KG.

Kontakt

Prospekte erhalten Sie beim VdK-Reisedienst, Petra Dirks

Nikolausstraße 11
26135 Oldenburg

(0441) 210 29-50
(montags bis freitags
von 9 bis 12 Uhr)

(0441) 210 29-10

dirks@vdk.de

Blumenriviera und Côte d'Azur erkunden

Flugreise an die italienisch-französische Küste vom 9. bis 16. Oktober 2019 – inklusive ligurischer Spezialitäten

Eine Flugreise an die italienisch-französische Küste vom 9. bis 16. Oktober 2019 bietet der VdK-Reisedienst des Landesverbands Niedersachsen-Bremen in Zusammenarbeit mit der VdK Service GmbH an.

La Dolce Vita lässt grüßen. Dicht gefolgt vom französischen Charme, denn diese Reise führt zugleich durch Italien, Monaco und Frankreich, immer entlang der Küstenstraße, eine der schönsten Europas. Aufgrund des milden Klimas nennen die Italiener sie Riviera dei Fiori, „Blumenriviera“. In Frankreich



In einer malerischen Bucht liegt der kleine Naturhafen von Portofino.

heißt sie Côte d'Azur, abgeleitet vom azurblauen Meer. An der Küste reihen sich mondäne Badeorte aneinander, im bergigen Hinterland liegen malerische Dörfer mit engen Gassen.

Inklusive Leistungen

Parken am Flughafen Bremen, Sonderflug nach Genua und zurück, sieben Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen im Vier-Sterne-Hotel, davon einmal ligurische Spezialitäten und ein Gala-Abendessen, alle notwendigen Bustransfers, Deutsch sprechende Reiseleitung, Reiseliteratur.

Der Reisepreis pro Person beträgt 999 Euro im Doppelzimmer und 1268 Euro im Einzelzimmer. 199 Euro kostet das Ausflugspaket mit Ganztagsausflug nach Monaco, Montecarlo und Menton, Ganztagsausflug nach Cervo, Sarola und Alassio, Ganztagsausflug nach Nizza und Cannes sowie der Ganztagsausflug nach Dolceaqua und San Remo mit Imbiss und Weinprobe. 99 Euro kostet der Zusatzausflug nach Genua, Rapallo und Portofino.

Reiseveranstalter ist die mundo Reisen GmbH & Co. KG, Heusenstamm.

SPEZIELLE VORBEUGEPGRAMME FÜR VdK-MITGLIEDER UND GÄSTE

Gesundheit soll natürlich auch Spaß machen

Pauschalgesundheitswochen im Hotel Senator Bad Pyrmont – 14 Tage preisgünstiger – Buchungen ganzjährig möglich

Erholung finden und neue Kräfte sammeln, aktiv vorbeugen und sich fit halten unter fachlicher Betreuung – das sind die Ziele der speziell für VdK-Mitglieder angebotenen Gesundheitswochen im Hotel Senator in Bad Pyrmont. Denn schließlich soll Gesundheit auch Spaß machen.

Das Hotel hat speziell auf die Bedürfnisse der VdK-Mitglieder ausgerichtete Pauschalangebote für Selbstzahler in sein Programm aufgenommen, die sich bundesweit an alle VdK-Mitglieder und deren Angehörige richten. Unter folgenden sechs Angeboten kann das passende Programm ausgewählt werden:

1. VdK-Spezialgesundheitswoche
2. Morbus-Bechterew-Programm
3. Arthrose-Programm
4. Rheuma-Programm
5. Wirbelsäulen-Programm
6. Adipositas-Programm

Alle Programmangebote für das Jahr 2019 schließen zwischen 455 Euro und 546 Euro pro Person und Woche (sieben Übernachtungen) beziehungsweise zwischen 910 Euro und 1092 Euro pro Person (14 Übernachtungen) folgende Leistungen ein:

Anwendungen, Training und Therapie mit geschultem Fachpersonal, Schwimmbadnutzung, Unterbrin-

gung in komfortablen Einzelzimmern mit Dusche und WC, Balkon, Fernseher und Telefon (Zweibettbeziehungweise Doppelzimmer auf Wunsch möglich), bei Anmeldung Unterbringung im Senator-Kur-/Pflegehotel, Vollpension mit Frühstück, mittags Menüwahl, abends kalte Platten, kostenloser Transfer vom und zum Bahnhof Bad Pyrmont. Kurtaxe ist vor Ort zu be-

zahlen. Dieses Angebot beinhaltet keine ärztliche und pflegerische Betreuung. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Hausarzt sollte vorgelegt werden. Termine

sind frei wählbar, allerdings ist der bevorzugte Anreisetag der Sonntag.
 Hauptsaison: April bis Oktober
 Nebensaison: Januar bis März, November bis 15. Dezember.



Anmeldecoupon

Ja, ich melde mich/uns zu folgendem Reiseangebot an:
Gesundheitsprogramm im Hotel Senator Bad Pyrmont (bitte ankreuzen):

- VdK-Spezialgesundheitswoche
 Morbus-Bechterew-Programm
 Arthrose-Programm
 Rheuma-Programm
 Wirbelsäulen-Programm
 Adipositas-Programm

Vor- und Zuname(n): _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefonnummer (für Rückfragen): _____

Gewünschter Zeitraum: _____

Senator-Kur-/Pflegehotel: Einzelzimmer Doppelzimmer

Datum/Unterschrift: _____

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt nachfolgend die unbedenkliche Teilnahme am ausgewählten Programm bestätigen.
Unbedenklichkeitsbescheinigung

Unterschrift/Stempel des Arztes

Bitte einsenden an: VdK-Reisedienst, Nikolausstraße 11, 26135 Oldenburg,
Telefon (0441) 210 29-50, Telefax (0441) 210 29-10, E-Mail dirks@vdk.de

Halbes Leben lang dabei



Günter Sowa (vorne links) gehört bereits sein halbes Leben dem Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen an. Für diese 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurde er nun ausgezeichnet. Daneben wurden Rita Moses und Annegret Wolff für jeweils 25 Jahre geehrt. Der Vorsitzende des Kreisverbands Celle, Harry Opel (hinten links), überreichte die Ehrenurkunden, vom Ortsvorsitzenden Joachim Harms gab es ein kleines Präsent des Ortsverbands Faßberg-Bergen.

Verdienstmedaille für Siegfried Langhans

Ottersberger bestätigen Wilfried Bergmann im Amt des Vorsitzenden

Eine außerordentliche Auszeichnung gab es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Ortsverbands Ottersberg: Siegfried Langhans engagiert sich seit 25 Jahren ehrenamtlich für den Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen. Dafür verlieh ihm der Kreisvorsitzende Peter Müller die Verdienstmedaille des Landesverbands für besonderen Einsatz.

Langhans war 18 Jahre als Vorsitzender des Ortsverbands Ottersberg tätig, außerdem lange Jahre als Kassierer im Ortsvorstand und als Beisitzer im Kreisvorstand aktiv.

Ehrungen

Weiter wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im VdK Gabriela Busse, Ulrike Schreiber, Wolfgang und Joy Schulz, Brigitta Siegmund, Detlev Braasch und



Der Vorstand des Ortsverbands mit den Geehrten sowie Kreisvorsitzendem Peter Müller (von rechts) und Kreisgeschäftsführerin Andrea Deckars.

Hans-Heinrich Meyer (alle zehn Jahre Mitglied) geehrt.

Als weiterer Höhepunkt der Versammlung stand nach dem Vier-Jahres-Turnus eine neue Vorstandswahl an. Dabei wurde der Vorsitzende Wilfried Bergmann in seinem Amt bestätigt, er über-

nimmt zudem den Posten des Schriftführers. Zur Stellvertreterin wählten die Mitglieder Maritta Junck-Schulze. Die Kasse führen Hannelore Baehring-Rotermund und Marion Schlobohm, geprüft wird sie von Siegfried Langhans und Ingeborg Blöhte.

IN MEMORIAM

Geert Wolters

Geert Wolters ist am 26. April 2019 im Alter von 80 Jahren verstorben. Er war seit 2000 Mitglied im Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen und engagierte sich in zahlreichen Ehrenämtern auf Orts- und Kreisverbandsebene. In Neuenhaus war er lange Jahre als Vorsitzender und Schriftführer, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender tätig. Für den Kreisverband Grafschaft Bentheim-Lingen übernahm er zunächst das Amt des Revisors, später war er stellvertretender Vorsitzender. Über fünf Jahre führte er zudem den Kreisverband als Vorsitzender an. Der Landesverband sowie der Kreis- und Ortsverband danken Geert Wolters für seinen Einsatz zum Wohle des Verbands und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand genießt weiterhin Vertrauen

Manfred Huck bleibt Kreisvorsitzender in Oldenburg-Land – Rechtsberater Dirk Künzel stellt sich vor

Auf dem Kreisverbandstag in Oldenburg-Land schenken die Mitglieder dem bestehenden Vorstand weiterhin ihr Vertrauen, sodass er zum Großteil wiedergewählt wurde.

So wurden Manfred Huck als Vorsitzender, Gunda Menkens als Stellvertreterin, Inge Eilers als Schriftführerin und Richard Heinemann als stellvertretender Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt.

Wahlergebnisse

Die Kasse führt auch in Zukunft Gunda Menkens, mit Unterstützung von Marga Schütte. Gudrun Kosel-Bartsch ist die Vertreterin der Frauen, Anita Augustiniak ihre Stellvertreterin und Reinhard Rohde Vertreter der jüngeren Mit-



Landesvorsitzender Friedrich Stubbe (von rechts) und Landesgeschäftsführer Holger Grond gratulierten dem neuen Vorstand.

Foto: Nordwest-Zeitung

glieder. Als Beisitzer wurden Andreas Huntke, Gerd Makella, Dieter Naatz, Gerd Protzel, Inge Kopmann, Dörte Eiskamp und Wilfried Hollmann gewählt.

Als neuer Kreisgeschäftsführer und Rechtsberater stellte sich Dirk Künzel während des Kreisverbands-

tags vor. Er unterstützt die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Kreis- und Ortsvorständen in Oldenburg-Land und berät die Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen. Er hilft ihnen beispielsweise bei der Antragstellung und vertritt sie bei Widersprüchen oder Klagen.

Die Mitgliederzahlen des VdK Kreisverbands Oldenburg-Land steigen wie im gesamten Landesverband Niedersachsen-Bremen seit Jahren kontinuierlich an. Im Jahr 2018 sind rund 300 Personen dem Kreisverband beigetreten. Derzeit hat er 3323 Mitglieder.

Tastspiel, Jakkolo-Turnier und VdK-Quiz

Kreisverband Oldenburg bietet bei Inklusionswoche Mitmachaktionen an

Im Rahmen der Oldenburger Inklusionswoche hatte der VdK Kreisverband Oldenburg-Stadt seine Mitglieder und Gäste zu einem bunten Nachmittag eingeladen. Zahlreiche Mitmachaktionen lockten die Besucher.

Mit einem Tastspiel wurden die verschiedenen Sinne angesprochen, beim Jakkolo-Turnier war Geschicklichkeit gefragt. Und das VdK-Quiz regte besonders die Nichtmitglieder an, sich intensiv mit dem Sozialverband VdK auseinanderzusetzen.

Vortrag

Der anschließende Vortrag stand ebenfalls ganz im Zeichen der Inklusionswoche. Landesgeschäftsführer Holger Grond informierte zum Thema „Schwerbehinderung“ über Hilfen und Nachteilsausglei-



Spiele, die die Sinne anregen, bot der VdK bei seinem bunten Nachmittag.

che. Außerdem erklärte er, wie der VdK bei Schwierigkeiten mit der Anerkennung einer Schwerbehinderung helfen kann. Zahlreiche Zuhörer nutzten die Gelegenheit, um individuelle Fragen zu stellen.

Die Kreisvorsitzende Corinna Schroth freute sich über den großen Zuspruch für die Veranstal-

tung. „Wir haben schon häufiger Informationsvorträge angeboten. Aber eine Doppelveranstaltung wie diese, bei der Geselligkeit und Information gleichermaßen im Mittelpunkt stehen, ist auch für uns neu. Umso mehr freut es uns, dass so viele Personen unser Angebot angenommen haben.“

Entlastung für Angehörige

Nur noch Vielverdiener sollen in Zukunft zahlen

Die Kosten für Angehörige von Menschen mit Behinderung und pflegebedürftigen Eltern können enorm sein. Sozialminister Hubertus Heil will diese Personen deshalb in größerem Umfang entlasten. Zukünftig sollen nur noch Angehörige mit einem Einkommen von mehr als 100 000 Euro pro Jahr verpflichtet werden, sich selbst zu beteiligen, wenn zum Beispiel Eingliederungshilfen gewährt werden.

Derzeit müssen Eltern mit bezahlen, wenn etwa behinderte Kinder Anspruch haben auf den staatlich finanzierten Umbau zu einer barrierefreien Wohnung oder einen Gebärdendolmetscher. Die Pläne gehen aus einem internen Entwurf des Arbeits- und Sozialministeriums hervor.

Nach diesem „Unterhaltsentlastungsgesetz“ sollen auch Kinder von pflegebedürftigen Eltern ent-



Angehörige müssen bisher oft finanziell einspringen. Foto: DAK

lastet werden, die selbst nicht genug Geld für den Heimplatz haben. Auf ihre Einkünfte sollen die Sozialämter künftig ebenfalls erst bei einem Jahreseinkommen ab 100 000 Euro zugreifen dürfen.

Dass Heil auch Familien von behinderten Menschen entlasten will, begründet er damit, dass er eine „verfassungsrechtlich bedenkliche Ungleichbehandlung“ vermeiden wolle. Geplant ist ein entsprechender Gesetzentwurf bis zur Sommerpause im Juli. **dpa/cdi**

Himmelforten hatte die Wahl

Josef Botterweck bleibt Ortsverbandsvorsitzender

Im Stader Ortsverband Himmelforten durften die VdK-Mitglieder nach vier Jahren nun ihren Vorstand neu wählen. Zufrieden waren sie mit ihrem Vorsitzenden Josef Botterweck, den sie erneut an die Spitze wählten.

Zu Botterwecks Stellvertreter ernannten sie Ulrich Grundmeier. Schriftführerin wurde Carola Rüger, mit Marion Grundmeier als Stellvertreterin. Gisela Botter-

weck bleibt weiterhin Kassiererin, als Beisitzer fungiert Eckhard Krüger.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Der Kreisvorsitzende Erwin Schlüter und Bettina Rohn aus der VdK-Geschäftsstelle Stade ehrten zusammen mit Josef Botterweck für zehnjährige Mitgliedschaft Marie-Anne Gent-Hartert und Detlef Vollmer.



Der neue Vorstand im Ortsverband Himmelforten mit Josef Botterweck (rechts) an der Spitze.

Möglichst wenig Bargeld mitnehmen!

Polizei informiert in Esterwegen über Sicherheit im Alltag

Einen sehr aufschlussreichen Vortrag der Polizei Papenburg hörten die Mitglieder des VdK Ortsverbands Esterwegen bei ihrer Jahreshauptversammlung. Dabei ging es um das Thema „Sicherheit im Alltag“.

Wie kann ich mich unterwegs vor Trickbetrüchern schützen, lautete eine wichtige Frage. „Nehmen Sie möglichst wenig Bargeld mit und legen Sie Ihre Geldbörse nicht aus der Hand“, war der Tipp von Polizeioberkommissarin Nina Finke. Sie wies auch auf die Gefahren an der Haustür hin: Unbekannte sollten nicht in die Wohnung gelassen werden – auch wenn sie angeblich im Namen der Polizei oder anderer Amtsträger handelten. Besondere Gefahren lauern zudem am Telefon. Einzeltricks, falsche Polizeibeamte oder Gewinnversprechen gehören zu den meisten Betrugsfällen.

Die Referentin warnte die VdK-Mitglieder: „Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, sprechen Sie am Telefon nicht über persön-



Ehrung langjähriger Mitglieder und Ehrenamtlicher: Thorsten Baumgarten, Doris und Hinrich Wessels, Ludger Eiskirch.

che und finanzielle Verhältnisse und übergeben Sie Fremden niemals Geld oder andere Wertgegenstände!“ In jedem dieser Fälle gelte: umgehend die Polizei verständigen.

Ehrungen

Im Anschluss an den Vortrag von Polizeioberkommissarin Nina

Finke konnte Kreisgeschäftsführer Thorsten Baumgarten zudem langjährige Mitglieder für ihre Treue zum VdK auszeichnen. Seit 25 Jahren sind Doris und Hinrich Wessels dabei. Bereits zehn Jahre übt Ludger Eiskirch ein Ehrenamt beim Sozialverband VdK aus, auch dafür erhielt er eine Ehrenurkunde.

Ortsverband Hude hat gewählt

Turnusgemäß wurde im Ortsverband Hude ein neuer Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde Rolf Renken in seinem Amt bestätigt, sein Stellvertreter ist nun Frank Ernst.

Schriftführerin bleibt Katarina Hutfilter, Ingrid Bokentin wurde als Kassenwartin gewählt. Neue Frauenvertreterin ist Gertrud Meyer, Beisitzerinnen des neu gewählten Vorstands sind Ursel Donner, Ingrid Edling und Marlene Heise. Der Kreisvorsitzende Manfred Huck dankte der ausscheidenden Ruth Meya-Meinig, die nach acht Jahren ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende abgab. Auch Marga Punschke, die seit 39 Jahren VdK-Mitglied ist und lange im Vorstand als Frauenvertreterin und zuvor ebenfalls als Stellvertreterin tätig war, trat nicht wieder zur Wahl an. „Man kennt euch, ihr habt euch immer wieder für den VdK eingesetzt und ohne euch hätte vieles nicht so funktioniert“, bedankte sich Huck bei beiden Frauen.

Führungsteam für vier Jahre im Amt bestätigt

Harmonisches Miteinander in Cuxhaven-Ritzebützel – Neuwahl und Ehrungen

Sehr zufrieden mit der Führung ihres Ortsverbands waren die VdK-Mitglieder in Cuxhaven-Ritzebützel. Auf der Jahreshauptversammlung bestätigten sie ihren Vorstand im Amt.

Für die nächsten vier Jahre engagieren sich Cornelia Walther als Vorsitzende und Rita Funk als Stellvertreterin, Margrit Lagemann und Eduard Hertel als Schriftführer sowie Gisela Itjen und Regina Tiedemann als Kassenswartinnen. Neu im Vorstand ist Marianne-Therese Reindl als Frauenvertreterin. Beisitzer sind Elisabeth und Wolfgang Lamprecht, Monika Kipp und Heino Itjen.

Die Vorsitzende versprach auch für die Zukunft, den Mitgliedern Geselligkeit, Gemeinschaft und Abwechslung zu bieten sowie für ein harmonisches Miteinander zu sorgen. Daneben hat der Vorstand



Geehrt wurden die Mitglieder Jutta Hertel, Astrid Domeratzka und Rolf Olbricht sowie für ihren ehrenamtlichen Einsatz Margrit Lagemann, Marion Büter und Anita Borchers.

aber auch ein Ohr für die Probleme einzelner Mitglieder und er berichtet in regelmäßigen Abständen über Gesetzesänderungen, die die Mitglieder betreffen. Bei sozialrechtlichem Hilfebedarf werde jedoch stets an die Geschäftsstelle in Cuxhaven verwiesen, da die Beratung nur von der Kreisgeschäftsführerin vorgenommen werden dürfe.

Neben der Wahl konnten Ehrungen für besonders lange Verbandszugehörigkeit sowie für ehrenamtliche Mitarbeit ausgesprochen werden: Seit 25 Jahren sind Jutta Hertel und Rolf Olbricht dabei, Astrid Domeratzka bringt es auf zehn Jahre Mitgliedschaft. Diese wurden mit Urkunden, Anstecknadeln sowie Blumen und Sekt

und natürlich dem Beifall der Mitglieder honoriert.

Für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt wurden Margrit Lagemann (fünf Jahre) und Marion Büter (zehn Jahre). Ein besonderer Dank ging an Anita Borchers, die 20 Jahre – erst als Frauenvertreterin und dann als Beisitzerin – etliche Besuche bei Mitgliedern machte und stets präsent war. „Nach 20 Jahren Ehrenamt, und wenn man auf die 90 zugeht, darf man sich getrost auf seinen Lorbeeren ausruhen und nun mal Jüngere machen lassen“, lobte die Vorsitzende ihre aus dem Vorstand scheidende Kollegin.

Die Kreisverbandsgeschäftsführerin Astrid Schaar-Bütje stellte anschließend die Sozialpolitische Resolution des VdK Niedersachsen-Bremen vor und die Anwesenden begrüßten diese in allen Punkten.

IN MEMORIAM

Erich Littek

Der Ortsverband Schönemoor trauert um sein Vorstandsmitglied Erich Littek. Er ist am 8. April 2019 im Alter von 82 Jahren verstorben. Littek war seit über 40 Jahren Mitglied im VdK.

Offenes Ohr

Mehr als 30 Jahre war er als Vorsitzender im Ortsverband die treibende Kraft und hatte stets ein offenes Ohr für die Belange der Mitglieder. Im Orts- und Kreisvorstand engagierte er sich darüber hinaus als Beisitzer. Dafür sind ihm der Orts- und Kreisverband dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

ALLES GUTE

Der zuständige Ortsverband, der Kreisverband sowie der Landesverband gratulieren ganz herzlich zur Goldenen und Diamantenen Hochzeit und wünschen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Goldene Hochzeit

Inge und Dirk Wenke, 10. Juni, Ortsverband Wüstring.

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Fred Rüdiger, 6. Juni, Ortsverband Wilhelmshaven.

Erfolgreich auf ganzer Linie

Ortsverband Lüneburg wächst und freut sich über treue Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Lüneburg nahm der Kreisvorsitzende Hans Ulmer zum Anlass, um dem Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken.

„Nur durch den selbstlosen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen kann ein Verbandsleben mit der Förderung sozialer Kontakte der Mitglieder untereinander gelingen“, so Ulmer. Die immer gut besuchten Treffen, Ausflüge und Reisen spiegeln den Erfolg ihrer Arbeit wider. Eine erneut positive Mitgliederentwicklung mit einer Steigerung von vier Prozent konnte der 1753 Mitglieder starke Ortsverband im vergangenen Jahr verbuchen. Auch der verbandseigene



Vorsitzender Hans Jürgen Dorten (rechts) mit den langjährigen Mitgliedern (von links) Ernst Jasker, Bernd Mannke, Volker und Margret Kusch sowie Gisela Schneider.

Sozialrechtsschutz war mit mehr als 1100 Beratungsgesprächen sehr erfolgreich. Ein besonderer Stolz des VdK seien seine langjährigen Mitglieder, erklärte Ortsvorsitzender Hans Jürgen Dorten. Für

25-jährige Mitgliedschaft konnte er Ernst Jasker und Bernd Mannke mit Ehrenurkunden und Verbandsabzeichen auszeichnen, zehn Jahre Mitglied sind Gisela Schneider sowie Margret und Werner Kusch.